

[8952.] **Verlag**  
von  
**Firmin Didot & Co. in Paris.**

Soeben erschienen:  
**Chabot, (comte de), la chasse du chevreuil,**  
avec l'histoire des races les plus célèbres  
de chiens courants existant ou ayant existé  
en France. Un vol. gr. 8. 16 M.  
Zur Fortsetzung:  
**Brunet et Deschamps, Manuel du libraire**  
et de l'amateur de livres. Supplément,  
tome II. (Schluss). 16 M.  
Paris, 21. Februar 1880.  
**Firmin Didot & Co.**

**Fortsetzung!**

[8953.]  
Es erschien:  
**Hauschat deutscher Erzählungen.**  
Band 21. und 22.  
(Reichenbach — Legtmeyer.)  
Handlungen, welche dieselben nicht em-  
pfingen, wollen gef. verlangen.  
Bremen.  
Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag, N.-O.

[8954.] Nachdem bereits das Februar-  
Heft der

**Elektrotechnischen  
Zeitschrift.**

Herausgegeben  
vom  
Elektrotechnischen Verein.

Redigirt von  
Dr. K. Ed. Zetzsche.  
erschienen ist, bitte ich die g. Firmen, welche  
ihren Bedarf noch nicht angaben, dies zu  
thun. — Zur Feststellung der Continuation  
stehen einzelne Exemplare von Heft II., pro  
cpt. berechnet, à cond. zu Diensten.  
Berlin, Februar 1880.

**Julius Springer.**

[8955.] Im unterzeichneten Verlage ist er-  
schienen:

**Zur Geschichte  
der**

**Düsseldorfer Kunstakademie.**

Abriss ihres letzten Jahrzehnts  
und

**Denkschrift**

zur  
**Einweihungsfeier des Neubaus**

von  
**Karl Woermann.**

9 Bogen 4. In eleg. Umschlage broschirt  
2 M. 50 S. ord.; à cond. mit 25 %,  
fest und baar mit 33 1/2 %.  
Düsseldorf, 21. Februar 1880.

**L. Voss & Co.**

Siebenundvierzigster Jahrgang.

**Gediegene Confirmationsgaben!**

[8956.]  
**Gedichte von Joseph Knapp.**  
22 Bogen. Eleg. Min.-A. Geb. 4 M. 50 S.

**Thautropfen auf d. Pilgerweg.**  
Ein Gedebuch mit Versen aus Albert  
Knapp's Liedern.  
Geb. Große A. 5 M., kleine A. 2 M.  
Ad. Neubert'sche Buchbdlg. (Higner)  
in Ludwigsburg.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

**Librairie Paul Ollendorff à Paris,**  
rue de Richelieu 28 bis.

[8957.]  
Binnen kurzem erscheint in meinem  
Verlage:

**Album de la Comédie Française,** par F.  
Febvre et F. Johnson. Avec une  
lettre autographe de M. Alexandre  
Dumas fils. Un superbe volume grand  
in-4., orné de 26 eaux-fortes hors texte.  
Prix: Broché sur papier teinté 20 fr.;  
relié 25 fr.; sur papier de Hollande, broché  
50 fr.

Die Subscription auf dieses schöne und  
hervorragende Werk ist eröffnet, und ist  
bereits ein grosser Theil der Auflage durch  
Bestellungen vergriffen. Ich bitte daher,  
mir event. Aufträge so bald als möglich  
zugehen zu lassen.

**La Comédie Française à Londres 1871—**  
1879. Journal inédit de M. E. Got. —  
Journal de M. F. Saray. Publiés avec  
une introduction par Georges d'Heylli.  
Un volume in-16. 3 fr.

Dieses Tagebuch der Comédie Fran-  
çaise in London kann nicht verfehlen,  
das grösste Aufsehen zu erregen. — Als  
Supplément zu den beiden Werken er-  
schien früher:

**Le musée de la Comédie Française,** par  
René Delorme. In-4. 10 fr.

Soeben gelangten zur Ausgabe folgende  
bemerkenswerthe Novitäten:

**Coquelin aîné** (de la Comédie Française),  
l'art et le comédien. 2 fr.

**Amic, Henri,** (Verf. von Rénée), Madame  
de Karmel. 3 fr. 50 c.

**Guiard, Emile,** la mouche. Monologue en  
vers et dit par C. Coquelin (de la Co-  
médie Française). 3. Edition. 1 fr.

**Théâtre de campagne.** Sixième série. 3 fr.  
50 c.

**Fistié, Camille,** l'amour au village. Avec  
une préface de M. André Theuriet.  
3 fr. 50 c.

Die Vorrede *André Theuriet's* zu diesem  
reizenden Buche ist eine *Kriegserklärung an*  
*Emile Zola und „seine Schule“.* Das Er-  
scheinen des Werkes erregt daher selbst-

verständlich höchstes Aufsehen. — Von  
*André Theuriet* erschien früher bei mir:  
**La maison des deux Barbeaux.** Le sang  
de Finoël. Un volume in-18. Jésus.  
3 fr. 50 c.

**Weil, Michel,** Grandrabbin, la parole de  
Dieu ou la chaire Israélite ancienne et  
moderne. In-8. 5 fr.

Als grossartigen Theatererfolg erlaube  
ich mir hervorzuheben:

**Le Fils de Coralie.** Comédie en 4 actes  
par Albert Delpit. 2. Ed. 2 fr.  
— do. Roman. 13. Edition. 3 fr. 50 c.

Schliesslich bringe zu Ihrer Kenntniss,  
dass von *Vart. Ricouard* ein neuer Roman  
unter dem Titel: *Séraphin & Co.* in kur-  
zer Frist bei mir erscheinen wird, und  
bringe ich bei dieser Gelegenheit das  
früher von mir publicirte und vielgekaufte  
Buch desselben Verfassers:

**Claire Aubertin.** Vices Parisiens. 8. Edit.  
3 fr. 50 c.  
in empfehlende Erinnerung.

Ihre gef. Bestellungen auf *Delpit, Fils*  
*de Coralie, Roman* (nur diesen) und *Theuriet,*  
*la maison des deux Barbeaux* wollen Sie an  
Herrn H. A. Pierer in Altenburg richten.

Exemplare sämmtlicher Werke sind auch  
durch die Herren F. A. Brockhaus und  
A. Twietmeyer in Leipzig zu beziehen.  
Paris, im Februar 1880.

**Paul Ollendorff.**

[8958.] In meinem Verlage erscheint in aller  
Eile:

**Die  
Ausführungs - Gesetze, - Verord-  
nungen und - Verfügungen**

zu den vier grossen Reichsjustizgesetzen von  
1877. Für den Handgebrauch zusamen-  
gestellt und mit Parallelstellen und Anmer-  
kungen, sowie einem chronologischen und einem  
alphabetischen Inhaltsverzeichnis versehen  
von D. Rudorff.

Preis geb. circa 5 Mark.

Die Sammlung enthält sämmtliche —  
über 100 — für das Reich und für Preussen  
bis jetzt zur Ausführung des Gerichtsverfassungs-  
gesetzes, der Civilprozess-, Strafprozess- und  
Concurs-Ordnung ergangene Gesetze, Verord-  
nungen, Erlasse, Allgemeine Ministerialver-  
fügungen und Geschäftsordnungen. Wo es  
wünschenswerth schien, um die ganze Materie  
zur Hand zu haben, sind einzelne ältere Ge-  
setze aufgenommen. Das Ganze zerfällt in drei  
Gruppen, insofern die Vorschriften sich beziehen  
auf die Einrichtung, Befugnisse und Competenz  
der neuen Behörden bezw. der Beamten, oder  
auf das prozessualische Verfahren, oder das Ge-  
bühren- und Kostenwesen.

Ein Werk wie vorstehendes fehlte bisher,  
es wird sich daher durch seine Vollständigkeit  
und praktische Einrichtung bald allgemein zum  
Handgebrauch bei jedem Juristen eingeführt haben.

Ihre gütige recht thätige Verwendung da-  
für erbittend, zeichne

achtungsvoll  
Cassel, 12. Februar 1880.

**Theodor Kay.**